

Wir sind Kirche-Info Sommer 2018

Katholikentag top! — Glaubenskongregation flop?

ganze Aussendung in einer Datei: > PDF (8 Seiten)

aktuellen Info-Brief zum Verteilen bestellen: V hier



KirchenVolksBewegung

Bundesweite Kontaktadresse:
Wir sind Kirche e.V. c/o Katholikentag
Postfach 60 20 14
D-91032 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911 350 250
Fax: +49 (0)911 350 249
E-Mail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

49% und Kirche e.V.
Spendenkonto:
IBAN: DE44 2506 0510 0012 0188 00
BIC: 2506031200000000
Kontoinhaber: Katholikentag
Postfach 60 20 14
D-91032 Nürnberg
E-Mail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

19. Juni 2018

Katholikentag top! – Glaubenskongregation flop?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der KirchenVolksBewegung,

So reformorientiert und so gut besucht, wie in Münster war lange kein Katholikentag mehr. Die vier spannenden Wo sind Kirche-Veranstaltungen im Katholikentagsprogramm, die interessieren und fast immer überfüllt „Gespräche am Jakobsturm“ auf der Kirchenmaße und der von uns moderierte vielfältige Katholikentag plus waren wieder ein voller Erfolg. **Wir danken Ihnen für jede kleine und größere Spendenbereitschaft! Spende, die hilft, die entstandenen Kosten von knapp 18.000 Euro zu decken.**

Doch dann innerhalb weniger Tage danach das doppelte Nein der Glaubenskongregation zur Frauenweiheweihe von Frauen sowie zur Vertiefenbarung der Handreichung der deutschen Bischöfe für den Konzeptionsverbot konfessionell bindender Priester. Das hat viele sehr irritiert. Die heute fällt es schwer, dies alles einzuordnen. **Erleben wir eine Dazerkehrung des Reformkurses von Papst Franziskus?** Würde er von den beherrschenden Kräften innerhalb der römischen Kirche unter massiven Druck gesetzt?

Im beiliegenden Sommer-Info der KirchenVolksBewegung Wo sind Kirche versuchen wir eine Einschätzung der komplexen Konfliktlagen. Für wir sind Kirche ist es besonders wichtig, sich mit der Frage der **Unfehlbarkeit des kirchlichen Lehramts auseinanderzusetzen**, die Hans Küng bereits 1970 aufgeworfen hatte. Alle reformorientierten Theologen und Theologinnen sind jetzt gefordert.

Für unsere **Verberung mit Dr. Christian Florin** (Autorin des Buches „Der Weiberaufstand“) hatten wir das **Thema „Frauenordination“** festgelegt. Lange bevor dies mit dem Anspruch der Unfehlbarkeit erneut verkündete Nein des Glaubenskongregations zur Weihen von Frauen zu Priesterinnen aus Rom kam. Unser Thema scheint also sehr den Nerv der Zeit getroffen zu haben.

- Mit beiliegender Einladung laden wir Sie sehr herzlich zu dieser für Frauen wie für Männer wichtigen Tagung ein. **Warten Sie bitte auch andere auf diese Tagung und unsere 42. Bundesversammlung hin.**
- Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende auch weiterhin unsere Informations- und Vernetzungsarbeit!

Mit allen guten Wünschen für Sie in diesen auch kirchlich turbulenten Zeiten!

Susanne Ludwig (Bundeskanzlerin) Christian Weiser (Bundeskanzler) Christian Lauer (Wir sind Kirche e.V.)

Und noch eine Bitte: Helfen Sie mit, dass die KirchenVolksBewegung auch nach Inkrafttreten der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung wachsen kann. Bestellen Sie unsere Informationen und verteilen Sie diese in Ihrer Gemeinde und Ihrem Bekanntenkreis! **Bestenfalls diese Personen, unsere kostenlosen Informationen bei uns direkt anzufordern.** Herzlichen Dank für Ihre Hilfe beim Weiteren.

Vordrucke für Bestellungen, Einzugsberechtigung und Überweisung finden Sie auf der Rückseite. Alle weiteren Spendermöglichkeiten – auch ohne Online-Banking – im Internet unter www.wir-sind-kirche.de/Info2018

> Sommer-Brief 2018 mit Rückantwort (PDF 2 Seiten)

> Sommer-Info 2018 (PDF 4 Seiten)

> Einladung zur Wir sind Kirche-Tagung und Bundesversammlung (PDF 2 Seiten)

Inhaltsverzeichnis des Sommer-Infos

mit Links zu weiterführenden Informationen:

- Editorial
- Einladung zur Wir sind Kirche-Tagung und Bundesversammlung > mehr
- Bericht Friedenstagung und 41. Bundesversammlung in Münster > mehr
- Bericht Katholikentag und Katholikentag plus > mehr
- Spendenaufruf zum Katholikentag und Katholikentag plus
- DBK Frühjahrsvollversammlung in Ingolstadt > mehr
- Idee einer Frauensynode – Tag der Diakonin > mehr
- Nein der Glaubenskongregation zur Frauenweihe > mehr
- Konflikte um die Eucharistie-Handreichung > mehr
- Pro Pope Francis: Offener Brief an Papst Franziskus > mehr
- Thema „Sexualisierte Gewalt“ weiter aktuell > mehr
- Rücktritt fast aller Bischöfe Chiles > mehr
- Neue Betroffenenorganisation ending clerical abuse (ECA) > mehr



KirchenVolksBewegung

Sommer 2018

Danke, dass Sie die „Stimme des Kirchenvolks“ stärken!
Spendenkonto: DE44 2506 0510 0012 0188 00 BIC: 2506031200000000

Katholikentag top! – Glaubenskongregation flop?

Der 301. Katholikentag und der 4. Katholikentag aller Reformgruppen in Münster haben das immer dringender werdende interkirchliche wie auch weltpolitische Handlungsbedürfnis verdeutlicht gezeigt. Die erfolgreichste Teilnahme an beiden Veranstaltungen war ein gutes Zeichen für das wiederzunehmende Engagement der kirchlichen und gesellschaftlichen Mitte. Doch sollte der schon schwebende Konflikt innerhalb der Hierarchiekonzepte über deren Handreichung zum Konzeptionsverbot für konfessionell bindende Eucharistie kein gutes Beispiel für die Sache nach Frieden dar, die ja Ziel des Katholikentags war. Ein der Brief der sieben Bischöfe in dieser Sache nach Rom und dann das ansonsten Nein der Glaubenskongregation zur Vertiefenbarung der Handreichung. Das waren keine guten Zeichen, weder für die Ökumene, noch für den innerkirchlichen Dialog. Dies vor allem, da Papst Franziskus am 15. November 2015 in Rom ein Ehepaar ermahnte: „Specht mit dem Herrn und geht weiter“. Der frühere Ökumenepapst, Papst Johannes Paulus II., hat nach einem Jahr signalisiert, dass Rom zu einer Öffnung in der Abendmahlfrage für konfessionell bindende Eucharistie bereit sei, wenn die Deutsche Hierarchiekonzepte einen Vorschlag machen würde (Süddeutsche Zeitung 2. April 2017).

Bei dem Gespräch am 3. Mai 2018 in Rom haben die deutschen Bischöfe nach dem Aufbruch dabei, aber eine „wohlgeleitete Hopplung“ zu finden. Aber bleiben, die einzigen (ökumenischen) der heutigen Kirche seien heute beauftragt eine halbe Klärung dieser Fragen als weltlicher Ebene herbeizuführen. Zu fragen ist, wie das in der Schärfe des Glaubenskongregations am Kardinal Marx bedeutet werden könnte und welche kirchenpolitischen Motive dahinterliegen. Wird die seit langem schwelende ökumenische Abendmahlfrage jetzt für ein Kräfteverhältnis innerhalb der Kirche überlebenswichtig? Soll Kardinal Marx als Vorkämpfer der Hierarchiekonzepte demonstrieren werden? Welche Tage sind, am 30. Mai kann dann noch ein anderes, viel grandioseres Nein aus Rom. In der Vertiefenbarung Ökumene: Aachen erklärte die Glaubenskongregation die 1991 von Papst Johannes Paul II. in seinen Schreiben *Ordinatio sacerdotalis* verkündete Lehre, dass Frauen nicht zu Priestern geweiht werden können, sei endgültig und jähren zum Glaubenskongregations. Schon Kardinal Ratzinger hatte mehrfach auf den unfehlbaren Charakter dieser Aussagen verwiesen.

Das doppelte Nein der Glaubenskongregation hat viele sehr irritiert. Bis heute fällt es schwer, dies alles einzuordnen. Ist der Heiligen von Papst Franziskus an eine Grenze gestoßen? Hat er vielleicht doch an den kirchlichen Konzeptionsverbot und hat er sich dadurch von den konservativen Kräften innerhalb der römischen Kirche unter massiven Druck gesetzt?

Beide Einseitigkeiten sind die Folgen der Unfehlbarkeitslehre, die 1870 auf dem 1. Vatikanischen Konzil unter anderem festgelegt (Verbot des Kirchenglaubens) und hochprozentischen Umstände (massiver päpstlicher Druck; über 50 Prozent versammelten die kleine Zustimmung) zum Dogma erhoben wurde. Hauptkämpfer der Unfehlbarkeitslehre war der ebenfalls höchst begabte Jesuit Joseph Ratzinger (1917–1991). Die Abgrenzung, die der anerkannte Kirchengeschichtler Hubert Wolf in seinem Buch „Die Mission von Sant’Angeles“ dokumentiert, ist ungetrüblich und verleiht ein Licht auf die wesentliche Anknüpfung im damaligen Rom. Diese Unfehlbarkeitslehre verbindet jede grundlegende Kirchenreform. Sie geht endlich auf den Protestant, der Kirche muss zum *corpus unum* aller Reformen erhalten werden. Da war Hans Küng, der bereits 1970 als erster die Frage nach der Unfehlbarkeit gestellt hat. Bei der Enzyklika *Innovatio flos* – vor genau 58 Jahren, am 25. Juli 1968, gegen die Vision des unfehlbaren *corpus unum* verstanden – wurde klar, welche zentrale Rolle die Unfehlbarkeitslehre spielt. Da gilt in der nicht nur an Theologie, sondern immer auch an interkirchliche Nachfragen. Umso klarer gilt das Wort von Papst Franziskus: „Die Kirche, das ist das, was, das sind wir alle.“

Wie sind unsere Bundesversammlungen? **Lesen Sie: Haltet Sie! Die Papstkirche (Unfehlbarkeit, Aachen eine kirchliche Revision gibt notwendig ist in: Stimmen der Zeit, Juli 2018**



Katholikentag 2018

Unfehlbar daneben – Ohne Frauen keine Zukunft!
2.-4. November 2018 in Nürnberg
Carina Pöckelbauer-Boas
Wir sind Kirche-Tagung und 42. Bundesversammlung
mit Dr. Christian Florin (Deutschlandfunk): „Weiberaufstand – wie geht das?“
Auch mit: • Bericht vom Katholikentag und Katholikentag plus in Münster • nationale und internationale Schwerpunkte der KirchenVolksBewegung • Stadtratswahl • Gottesdienst • und vieles andere mehr
Mehrere Infos und Anmeldekarte in beiliegender Einladung, im Internet und bei der Kontaktadresse (Seite 6).

- Fünf Jahre Papst Franziskus > [mehr](#)
- Internationale Petition „Pro Pope Francis“ > [mehr](#)
- 50 Jahre „Humanae vitae“ > [mehr](#)
- Tagung „Die ‚68er‘ in der katholischen Kirche“ > [mehr](#)
- Faltblatt zur Gemeinde- u. Kirchenentwicklung > [mehr](#)
- 90. Geburtstage: Pedro Casaldáliga, Gustav Gutierrez, Clemens Wilken, Johann Baptist Metz
- Zum Tod von Kardinal Karl Lehmann > [mehr](#)
- Unterstützung für *Wir sind Kirche* gesucht
- Terminvorschau 2018 > [mehr](#)
- Bitte um Ihre Spende für den Katholikentag > [mehr](#)

Verteilen Sie bitte dieses Wir sind Kirche-Info in Ihrer Gemeinde und Ihrem Umfeld! Weitere Exemplare senden wir Ihnen gerne zu.

[Ich bestelle den aktuellen Info-Brief zum Verteilen](#)

(Spende erbeten)

Und noch eine herzliche Bitte:

Unterstützen Sie die Arbeit von *Wir sind Kirche* durch Ihr Engagement und auch durch Ihre (steuerlich absetzbare) Spende.

Ganz einfach und sicher ist das [Spenden auch über unsere Internetseite](#).

Zuletzt geändert am 12.07.2018